

## „Berlin – ohne Ende?“ Auf der Suche nach der idealen Stadt

### **Ausstellungseröffnung: VGH galerie zeigt Werke von Gerd Winner**

**Vom 13. Februar bis 30. April 2015 präsentieren die VGH Versicherungen die Ausstellung „Berlin – ohne Ende?“ von Gerd Winner. Der gebürtige Braunschweiger (Jg. 1936) studierte an der Hochschule für Bildende Künste in Berlin bei Prof. Werner Volkert. 1972 erhielt er den Deutschen Kritikerpreis für Bildende Kunst in Berlin und 1980 den Kunstpreis Norwegische Graphik Biennale Oxford. Heute lebt und arbeitet Winner in Liebenburg.**

Gerd Winner konzentriert sich seit Jahren auf architektonische Besonderheiten von Städten, die er selbst als urbane Strukturen bezeichnet. Zwischen 1970 und 2006 hat er das Thema in mehreren Zyklen bearbeitet und in den „Berlin Suites I – III“ veröffentlicht. In seiner Ausstellung „Berlin – ohne Ende?“ zeigt Winner auch Werke, die erstmals ausgestellt werden. Seine Hommage an die geteilte und wiedervereinte Stadt, die mehr als jede andere Metropole politische Symbolkraft erlangt hat, verdichtet sich in Motiven geschichtsträchtiger Gebäude und Denkmäler, wie dem Brandenburger Tor, dem Reichstag oder der Siegessäule.

1956 ging Winner erstmals nach Berlin, an die Hochschule für Bildende Künste. Die Begegnung mit der vom Krieg zerstörten Stadt und ihre urbane Entwicklung faszinierten den Künstler nachhaltig und regten ihn zu dem Stadtzyklus „Berlin Suite“ an. Vor dem Hintergrund des steten Wandels der Metropole entstanden 1970 die „Berlin Suite I“, 1986 „Berlin Suite II“ und zwei Jahre nach dem Fall der Mauer die „Berlin Suite III“. In seinen Werken gelingt Winner durch Überblendungen, Farbüberlagerungen, stürzende Linien und Perspektivwechsel eine lebendige und assoziationsreiche Darstellung der Architektur auf der „Suche nach der idealen Stadt“.



---

Thomas Krüger, Mitglied des Vorstands der VGH Versicherungen, und Professor Dr. Susanne Pfleger, Städtische Galerie Wolfsburg, stellen Gerd Winner und sein Werk anlässlich der Ausstellungseröffnung am heutigen Donnerstag (18 Uhr) vor.

Zur Ausstellung erscheint ein Kunstcatalog

Ausstellungszeitraum: 13. Februar bis 30. April 2015

Ort: VGH galerie, Schiffgraben 4 (Eingang Warmbüchenkamp), 30159

Hannover

Öffnungszeiten: täglich von 11 bis 17 Uhr

**Druckfähige Bilddateien exemplarischer Ausstellungsmotive sowie ein Foto des Künstlers stellen wir Ihrer Redaktion auf Wunsch gerne zur Verfügung..**

### **Über die VGH Versicherungen:**

*Die VGH ist der größte öffentliche Versicherer in Niedersachsen – mit einem lückenlosen Angebot an Schaden- und Personenversicherungen. Rund 4.600 Mitarbeiter sind direkt oder indirekt für den regionalen Marktführer tätig, darunter etwa 450 VGH-Vertreter und ihre Mitarbeiter. Gemeinsam mit dem zweiten Vertriebspartner, den Sparkassen, bilden sie ein flächendeckendes Servicenetz zur Betreuung von rund 1,8 Millionen Kunden. Nicht nur als Versicherer und Arbeitgeber, auch als Sponsor zahlreicher Projekte und Programme im sportlichen, kulturellen und sozialen Bereich engagiert sich die VGH traditionell für die Menschen in ihrem Geschäftsgebiet.*

